Protokoll

Anwesende: werden nicht veröffentlicht

Anlage(n): Berichte der Kreisjugendleitung und KKRRin

TOP 1 – Begrüßung

Andrea Haarmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14:15.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung genehmigt.

TOP 3 – Wahl eines/r Protokollführers/in

Sebastian Neuser wird bei einer Enthaltung einstimmig zum Protokollanten bestimmt.

TOP 4 – Feststellung der Stimmberechtigten

Nach Anwesenheitsliste gibt es 24 gültige Stimmen.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 – Bericht der Kreisjugendleitung

Andrea Haarmann verliest den Bericht der Kreisjugendleitung. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

Florian Müller berichtet vom Westfalencup. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

TOP 7 - Bericht der KKRRin

Andrea Haarmann verliest den Bericht der KKRRin. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

TOP 8 – Aussprache zu den Berichten

Es gibt keinen Gesprächsbedarf.

TOP 9 – Wahl einer Versammlungsleitung

Hans-Werner Krämer wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt.

TOP 10 – Entlastung der Jugendleitung

Der Versammlungsleiter stellt den Antrag auf Entlastung der Kreisjugendleitung. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 11 – Wahl einer Jugendleiterin

Andrea Haarmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidatinnen. Andrea Haarmann wird einstimmig gewählt.

TOP 12 – Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2026

- \bullet KEM U11/U15 01.02.2026 in Halver
- KEM U13 09.05.2025 oder 10.05.2026 in Freudenberg (tendenziell eher Samstag)
- $\bullet~$ KET U10 20.09.2026 in Wilnsdorf
- WPT 13.12.2026 in Iserlohn

TOP 13 – Anträge (bis zum 04.10.2025)

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14 - Verschiedenes

• Am 24.01.2026 wird ein gemeinschaftliches Kreistraining für U11 und U15 stattfinden. Alle Vereine sind herzlich eingeladen. Genaue Zeiten und Ort werden in Kürze bekannt gegeben.

TOP 15 - Ende

Die Sitzung endet um 14:45.

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.



NWJV • Geschäftsstelle • Postfach 10 15 06 • 47015 Duisburg

5. November 2025 Ihr Ansprechpartner: Telefon: Telefax: E-Mail:

Bericht 2025

Erfolge:

Westfalenmeisterschaft u13

- 3. Johanna Grund (JC Gernsdorf, bis 27kg)
- 3. Mia Marielle Dietermann (JC Gernsdorf, bis 30kg)
- 2. Chara Pavlou (TuS Iserlohn, bis 57kg)
- 1. Justina Metani (TuS Iserlohn, +57kg)
- 3. Mateo Steiner (JC Gernsdorf, +55kg)

WDEM u15 / u18

keine Platzierungen

Sonstiges:

Die Anzahl der Judoka bei den Meisterschaften und Turnieren ist leicht angestiegen. Auch haben in diesem Jahr mehr Vereine ihr Judoka zu den höheren Meisterschaften geschickt, was sehr erfreulich ist. Auf Turnieren höherer Ebene sind aber nur sehr vereinzelt Judoka aus dem Kreis am Start.

Der JC Gernsdorf und der TV Attendorn richten seit 2021 im Wechsel Kreisrandoris aus. Leider geben nur wenige Vereine ihren Jugendlichen diese Info weiter. Ein breiteres Teilnehmerfeld wäre wünschenswert.

Der JC Gernsdorf hatte zu einem Jubiläumslehrgang eingeladen. Ein Bericht findet sich im Juli / August Budoka. Die Teilnehmerzahl war ordentlich. Auch hier die Vereine des Kreises Gelegenheit, ihr Judoka zu schicken. Dieses tolle Angebot wurde leider kaum von anderen Vereinen des Kreises genutzt.

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.



NWJV • Geschäftsstelle • Postfach 10 15 06 • 47015 Duisburg

Auf den Versammlungen höherer Ebenen ist vom Kreis Südwestfalen auch weiterhin keine Anwesenheit mehr zu verzeichnen.

Westfalen-Cup 2025

Erfreuliche Entwicklung hinsichtlich der Stärke des Teams unserer Kreisauswahl. Trotz einzelner, kurzfristiger Absagen von Leistungsträgern konnten alle Gewichtsklassen mindestens einfach, oftmals doppelt, besetzt werden. Nicht nur hinsichtlich der Breite, sondern auch qualitativ ist eine deutliche Verbesserung zu sehen.

In der ersten Runde traten wir gegen den Kreis Münster-Warendorf an, nach 16 Kämpfen stand es 8:8, es wurden drei Gewichtsklassen für Entscheidungskämpfe ausgelost. Nach einem Sieg im ersten und einer Niederlage im zweiten Entscheidungskampf, konnten wir den dritten Entscheidungskampf und somit den gesamten Mannschaftskampf für uns entscheiden.

In der nächsten Runde trafen wir auf den späteren Sieger, den Kreis Recklinghausen. Hier mussten wir eine klare Niederlage (13:2) hinnehmen, insbesondere gegen die zahlreichen, starken Kämpfer vom LLZ Bottrop hatten wir das Nachsehen.

In der Trostrunde konnten wir den Mannschaftskampf gegen den Kreis Herford lange ausgeglichen gestalten, mussten uns am Ende aber mit 10:6 geschlagen geben. Hier wäre mehr drin gewesen, insbesondere, wenn alle Leistungsträger am Start gewesen wären.

Insgesamt war der Westfalen-Cup als Event für unsere u13er ein tolles Erlebnis; die Kämpfer sind als Team über Vereinsgrenzen hinweg spürbar zusammengewachsen und haben sich gemeinsam über den Sieg gegen Münster-Warendorf sehr gefreut. Für das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team war besonders förderlich, dass viele Judoka sich bereits vom gemeinsamen Kreisauswahltraining untereinander kannten.

Die Kreisauswahltrainings sind immer gut besucht und bieten für jeden Judoka die Möglichkeit, mit diversen Partnern aus anderen Vereinen zu trainieren. Schade ist lediglich, dass es letztlich immer dieselben vier bis fünf Vereine sind, die den Großteil der Teilnehmer stellen, während andere Vereine nie teilnehmen. Hier liegt noch viel Potenzial für die generelle Entwicklung in unserem Kreis brach.

Das nächste Kreisauswahltraining findet am 06.12.2025 statt (Ausschreibung wurde bereits verteilt).

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

NWJV [] Geschäftsstelle [] Postfach 10 15 06 [] 47015 Duisburg

5. November 2025 Ihr Ansprechpartner: Telefon: Telefax: E-Mail:

Alle Turniere und Meisterschaften konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Es ist weiterhin schwierig Kampfrichternachwuchs zu bekommen.

Trotz Hilfe von Kampfrichter aus anderen Kreisen konnten durch kurzfristige Absagen nicht alle Maßnahmen adäguat besetzt werden.

Janna Götzen vom TV Attendorn hat beim Rüschkamp-Cup die Prüfung zur Kreiskampfrichterin bestanden.

Im März fand nach langer Zeit wieder ein LF-LG statt. Die meisten Judoka waren vom JC Gernsdorf (über 20).

Für Meisterschaften und Turniere müssen die Vereine mindestens eine Person mit einer gültigen Lizenz für die Listenführung an den Tischen sitzen haben. Es wäre wünschenswert, wenn die ausrichtenden Vereine auch Listenführer mit gültiger Lizenz an den Tischen sitzen haben.

Für 2026 ist wieder ein Lehrgang geplant.